

Naturschutz und Gesundheit:

Stand der Aktivitäten im Naturpark Hohes Venn-Eifel

Silvia Schäffer

Thomas Kistemann

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit

Abteilung Medizinische Geographie & Public Health

20. August 2007

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des
Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Inhalt

- Meilensteine
- Die regionalen Akteure
- Experteninterviews
- Auswertung der Interviews



Meilensteine I

- regionales Abstimmungstreffen in der Geschäftsstelle des Naturparkes im März 2007
- Auswahl von potenziellen Interviewpartnern März – April 2007
- Auswahl von potenziellen Akteuren März – Mai 2007

Meilensteine II

- Durchführung der Interviews
Mai-Juni 2007
- Vorbereitung des ersten
Akteursforums 25.06.2007
- Auswertung der Interviews

Akteure

- Kommunalvertreter/innen aus
Tourismus, Kultur,
Steuerung/Wirtschaftsförderung
- Lokal/regional und überregional tätige
Vereinigungen und Akteure

Interviewpartner

- 1 Natur/ Naturschutz
- 2 Gesundheit
- 2 Barrierefreiheit

Die Experteninterviews

- Meist große Aufgeschlossenheit gegenüber der Thematik
- z.T. bereits bestehende Abstimmungen oder Kooperationen
- Zahlreiche sehr gute Anregungen
- Positiv-abwartende Haltung

Experteninterviews I

- Zielgruppen:
 - Je nach Organisation, v.a. Generation 60+
- Akzeptanz der Organisation und Produkten
 - Gute Akzeptanz der Produkte
 - Tw. Akzeptanzprobleme aufgrund gesellschaftlicher Bedingungen

Experteninterviews II

- Verständnis von Naturschutz
 - Artenschutz und Biotopschutz, Naturerlebnis, Probleme die damit einhergehen
- und Gesundheit
 - “Gut fühlen”

Experteninterviews III

- Kooperationen zum Naturschutz
 - Kaum Kontakte zum praktischen Naturschutz
 - Keine Kontakte aus persönlichen Gründen
 - Kontakte mit Natur oder Landschaft

Experteninterviews IV

- Kooperationen zum Gesundheitssektor
 - Vielfältig
- Kooperationen Naturschutz und Gesundheit
 - “Natur Aktiv”
 - Landschaftspfad

Experteninterviews V

- Intensivierung der Verbindung
 - Großes Interesse
 - Ideen wie z.B. barrierefreie umweltgerechte Mobilität, Sinnespfade, Geführte Wanderungen mit besonderem Service

Experteninterviews VI

- Kontakte mit Heilbädern etc.
 - Titel bleiben ohne Auswirkung, ohne Bedeutung
- Kontakte mit dem Ernährungssektor
 - Meist keine substantziellen Kontakte
 - Idee der Umsetzung von “Dorfläden”

1. Akteursforum



1. Akteursforum

- Plattform für kommunale Vertreter
- Erarbeitung von Alleinstellungsmerkmalen der Region im Plenum
- Betrachtung von Gesamtketten und nicht nur von Einzelangeboten
- Partner für die Finanzierung finden
- Naturerlebnis mehr fokussieren

Identifizierte Themenfelder

- Therapeutische Landschaften/ Healing Garden
- Barrierefreie Angebote
- Ernährung
 - Regionale Produkte unter regionaler Dachmarke „Eifel“
- Natursport
 - Wandern
 - Fahrradfahren
 - Reiten
 - Wassersport
- Wasser (Talsperren, Fließgewässer, Heilquellen)
 - Sanfter Wassertourismus

**Erstes regionales Akteursforum
„Natur und Gesundheit im Naturpark Hohes Venn-Eifel“**

Anregungen / Mitarbeitsbereitschaft

Vor- und Zuname: _____

Institution/Betrieb: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Fax: _____ Web: _____

Ich bin interessiert und möchte gerne in folgender Arbeitsgruppe / in folgenden Arbeitsgruppen mitarbeiten: _____

Ich möchte das Vorhaben mit folgendem/n Thema/en unterstützen: _____

Ich bin grundsätzlich interessiert, kann mich derzeit aber nicht einbringen.

Folgende Ideen/Anregungen möchte ich in das Forum einbringen: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

----- hier ggf. abtrennen -----

Bitte senden an:
Universität Bonn, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Abteilung Medizinische
Geographie und Public Health, z. Hd. Frau Schäffer, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
oder per Fax an 0228- 287- 19488

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:
Silvia Schäffer, Tel. 0228- 287- 14886, E-Mail silvia.schaeffer@ukb.uni-bonn.de

Geplante Akteursgruppen

Wasser& Gesundheit

Barrierefreies Natur- und Landschaftserlebnis-Umweltgerechte Mobilität

**Gesundheitsstationen/
Health Stations/ Natursport**

**Umweltbildung/
Gesundheitsvorsorge**

Naturbezüge ganzheitlicher Medizin

Weitere Vorgehensweise

- Vernetzung der Akteure (Plattform)
- Ideenentwicklung für gemeinsame Projekte
- Bildung von Arbeitsgruppen
- Erarbeitung von Konzepten zur Promotion von Alleinstellungsmerkmalen
- Umsetzung der Konzepte

2. Akteursforum

- 27.08.2007



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

